Nordsee-Karte

Gemeinsam mehr sichtbar machen.

Die Nordsee-Karte ist eine digital organisierte Marketing- und Vorteilskarte für **Übernachtungsgäste** in teilnehmenden Orten an der niedersächsischen Nordsee und in der Seestadt Bremerhaven.

Sie bündelt regionale Rabattvorteile aus Freizeit, Kultur und Aktivität. Die Nutzung erfolgt über einen QR-Code der Cardplattform – digital auf dem Smartphone oder auf einer Papierkarte. So entstehen zusätzliche Anlässe, die Region über Ortsgrenzen hinweg zu entdecken.

Die Nordsee-Karte auf einen Blick

- für Übernachtungsgäste in teilnehmenden Orten
- digital organisiert und per QR-Code nutzbar
- Ausgabe digital oder als haptische Papierkarte mit digital einlesbarem QR-Code möglich
- regionale Rabattvorteile bei teilnehmenden Angeboten
- mindestens 20 % Rabatt auf den regulären Preis der vereinbarten Leistung
- grundsätzlich ganzjährig erhältlich; Vorteile gemäß Öffnungszeiten, Saisonzeiten und Verfügbarkeit der teilnehmenden Angebote nutzbar
- ergänzend zur örtlichen Gästekarte oder eigenständig nutzbar
- anschlussfähig für Orte mit und ohne Gästebeitrag
- gemeinsame Sichtbarkeit für Orte, Angebote und Leistungsträger

Klar abgegrenzt

Örtliche Gästekarte
Lokale Leistungen. Lokale Verantwortung. Lokale Satzung.

Nordsee-Karte
Regionale Rabattvorteile. Gemeinsame Sichtbarkeit. Digitale Plattform.

Lokale Gästekarte vor Ort. Nordsee-Karte für regionale Vorteile.

Was bedeutet „Ort“?

Mit „Ort“ sind im Folgenden sowohl die Kommune als auch die zuständige Destinationsmanagementorganisation eines Ortes gemeint.

Mehrwert für Orte

Die Nordsee-Karte verbindet regionale Sichtbarkeit mit lokalem Gestaltungsspielraum. Sie schafft zusätzliche Mehrwerte für Übernachtungsgäste, Orte und teilnehmende Angebote.

Standort stärken

Attraktiver Mehrwert für Übernachtungsgäste
Regionale Rabattvorteile schaffen zusätzliche Anlässe für Ausflüge, Freizeitaktivitäten und einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

Standortmarketing mit gemeinsamer Kraft
Die Nordsee-Karte macht die Vielfalt der Region sichtbar und stärkt die Wahrnehmung der teilnehmenden Orte als attraktive Reiseziele.

Urlaubs- und Ortswahl unterstützen
Ein sichtbares, regionales Vorteilsangebot kann die Entscheidung für einen Aufenthalt in der Region und in teilnehmenden Orten positiv unterstützen.

Familienmarke stärken
Die Nordsee-Karte macht die Markenwelt nordsee53grad an konkreten Angeboten und Erlebnissen sichtbar.

Angebote und Wertschöpfung verbinden

Mehr Sichtbarkeit für Angebote
Kommunale Einrichtungen und passende privatwirtschaftliche Angebote werden in die gemeinsame Kommunikation eingebunden.

Zusätzliche Besuchsimpulse
Die Nordsee-Karte kann Gäste auf Angebote im eigenen Ort und in der Region aufmerksam machen. Das stärkt Potenziale für Freizeitnutzung und lokale Wertschöpfung.

Kaufkraft vor Ort halten
Attraktive Freizeit- und Kulturangebote schaffen Anlässe, Zeit und Ausgaben im Ort und in der Region zu bündeln.

Gemeinsames Netzwerk stärken
Die Nordsee-Karte verbindet Orte, Freizeit, Kultur und weitere touristische Partner unter einer gemeinsamen Kommunikationsklammer.

Kommunikation und Service weiterentwickeln

Zentrales Kommunikationsinstrument
TANO stellt Kommunikationsbausteine, Medien und Vorlagen bereit. Orte können die Nordsee-Karte lokal anschlussfähig und zugleich regional wiedererkennbar kommunizieren.

Angebote gebündelt darstellen
Gäste erhalten einen klaren Überblick über regionale Vorteile, Ausflugsziele und Erlebnisse. Das verbessert Orientierung und Servicequalität.

Wettbewerbsfähigkeit stärken
Ein gemeinsames digitales Vorteilsangebot unterstützt die zeitgemäße Positionierung teilnehmender Orte.

Erkenntnisse für Planung und Entwicklung

Nutzung besser verstehen
Aggregierte und datenschutzkonform aufbereitete Nutzungserkenntnisse können perspektivisch helfen, Nachfrage, Angebotsinteressen und Wegebeziehungen besser einzuordnen.

So kann unter anderem sichtbar werden:

- aus welchen Orten Karten genutzt werden,
- in welchen Orten Vorteile in Anspruch genommen werden,
- welche Angebotsarten besonders gefragt sind,
- welche Verbindungen zwischen Übernachtungsort und Ausflugsziel entstehen.

Diese Erkenntnisse können Marketing, Statistik, Angebotsentwicklung und Besucherlenkung unterstützen. Die genaue Auswertungslogik wird datenschutzrechtlich weiter konkretisiert.

Zusätzlicher Impuls für Orte ohne Gästebeitrag

Übernachtungsgäste besser erreichen und erfassen
Die Nordsee-Karte kann einen zusätzlichen Anlass schaffen, Übernachtungsgäste sichtbar anzusprechen – beispielsweise bei der Ausgabe in der Touristinformation gegen Vorlage einer Buchungsbestätigung.

So kann sie dazu beitragen, die Erfassung von Übernachtungen und die Ansprache von Beherbergungsbetrieben weiter zu unterstützen. Potenzielle Graubereiche können dadurch besser erkennbar werden.

Die Rahmenbedingungen für die Teilnahme

Ein teilnehmender Ort:

- bringt mindestens eine kommunale Leistung in die Nordsee-Karte ein,
- gewährt dafür mindestens 20 % Rabatt auf eine vereinbarte Leistung,
- stellt sicher, dass die Nutzung an teilnehmenden Akzeptanzstellen elektronisch erfasst werden kann. Der vereinbarte Vorteil sollte während des Gültigkeitszeitraums der Nordsee-Karte mindestens einmal pro Gast nutzbar sein; die genaue Nutzungshäufigkeit wird je Angebot durch den Leistungsträger/Ort festgelegt,
- meldet die relevanten Gastgruppen und Kategorien für das einmalige Mapping in die Cardplattform,
- hält Angebotsdaten, Öffnungszeiten und Bedingungen aktuell,
- sorgt für vollständige und sorgfältig gepflegte Datensätze der teilnehmenden Angebote im Niedersachsen Hub / TANO Experience und hält Öffnungszeiten, Verfügbarkeiten sowie temporäre Einschränkungen aktuell,
- stimmt die Einbindung privatwirtschaftlicher Leistungsträger mit der TANO ab,
- klärt Ausgabeweg und technische Anbindung passend zur örtlichen Ausgangslage – digital oder mindestens als Papierkarte mit QR-Code der Cardplattform; Prüfung an Akzeptanzstellen sicherstellen.

Kommunale Leistung als Grundlage
Die kommunale Leistung bildet die Grundlage für die Teilnahme. Sie schafft einen klaren, regional nutzbaren Vorteil für Übernachtungsgäste.

Eine kommunale Leistung ist ein Angebot, das vom Ort selbst, einer kommunalen Einrichtung oder einer vom Ort beauftragten bzw. maßgeblich gesteuerten Organisation bereitgestellt wird. Dazu können zum Beispiel kommunale Museen, Schwimmbäder, Badeeintritte, Gästeführungen oder weitere Freizeit- und Kulturangebote zählen.
Entscheidend ist, dass der Ort bzw. die zuständige Destinationsmanagementorganisation die Einbindung und Konditionen verbindlich abstimmen kann.

Privatwirtschaftliche Angebote ergänzen
Freizeit-, Kultur- und Aktivangebote privater Leistungsträger können das Leistungsspektrum eines Ortes erweitern und zusätzliche Besuchsimpulse schaffen.

Einzelne Akzeptanzstellen können grundsätzlich auch ohne direkte Ortsanbindung eingebunden werden. In diesem Fall erfolgt die Abstimmung direkt mit der TANO. Voraussetzung ist ein vollständiger und sorgfältig gepflegter Datensatz in der touristischen Datenbank.

Wichtig! *Privatwirtschaftliche Leistungen ergänzen das Angebot. Sie ersetzen nicht die kommunale Mindestleistung eines teilnehmenden Ortes.*

Lokale Leistungen. Regionale Vorteile.

Für die Nordsee-Karte wird klar zwischen Leistungen auf Ortsebene und übergreifenden Leistungen unterschieden.

Leistungen auf Ortsebene

- bleiben in Verantwortung des jeweiligen Ortes
- umfassen lokale Angebote und Leistungen der örtlichen Gästekarte
- beruhen auf Gästebeitrags- bzw. Kurbeitragssatzungen
- werden nicht automatisch für Gäste anderer Orte geöffnet

Übergreifende Leistungen

- bilden den gemeinsamen Leistungspool der Nordsee-Karte
- schaffen Rabattvorteile über Ortsgrenzen hinweg
- gelten bei teilnehmenden Akzeptanzstellen nach gemeinsamen Regeln
- machen regionale Angebote für Übernachtungsgäste sichtbar und nutzbar

Die Nordsee-Karte greift nicht in lokale Gästekartenlogiken ein.
Für regionale Vorteile schafft sie eine gemeinsame technische Grundlage.

Einheitliche Kategorien für regionale Vorteile

Orte arbeiten mit unterschiedlichen Altersgruppen, Tariflogiken und Leistungskategorien. Damit regionale Vorteile sicher geprüft und bei teilnehmenden Akzeptanzstellen anerkannt werden können, werden diese lokalen Kategorien in eine gemeinsame Systemlogik übertragen.

So funktioniert das Mapping

1. Der Ort meldet die relevanten lokalen Kategorien der Gastgruppen.
2. Die Kategorien werden einheitlichen Kategorien der Cardplattform zugeordnet.
3. Die Zuordnung wird einmalig im System hinterlegt.

Das Mapping ist eine einfache, einmalige Systemkonfiguration.

Lokale Tarif- und Gästekartenlogiken bleiben erhalten. In Kurorten erscheint die jeweilige Gastkategorie auch weiterhin auf der örtlichen Gästekarte.

Einheitliche Kategorien ermöglichen

- sichere Gültigkeitsprüfung
- technische Anerkennung regionaler Vorteile
- altersabhängige Vorteile und Preislogiken
- klare Regeln für Akzeptanzstellen
- eine weiterentwicklungsfähige Cardplattform

Lokale Logiken bleiben erhalten. Für regionale Vorteile entsteht eine gemeinsame technische Grundlage.

Geeignete Angebote

Im Fokus stehen Freizeit-, Kultur- und Aktivangebote, zum Beispiel:

- Museen und Ausstellungen
- Schwimmbäder
- Gästeführungen
- Gesundheits- und Wellnessanwendungen
- Fahrrad-, Kanu- und SUP-Verleih
- weitere passende Freizeitangebote

Die Nordsee-Karte bildet die saisonale Vielfalt der Region ab. Öffnungszeiten, Saisonzeiten, Kapazitäten und Buchungserfordernisse können je Angebot variieren. Auch temporäre Einschränkungen, etwa durch Wartung, Reparatur oder Revision, sind möglich. Voraussetzung ist, dass die Informationen im jeweiligen Datensatz aktuell gepflegt und für Gäste nachvollziehbar ausgewiesen werden.

Wichtig: Gastronomie, Eis und Konzerttickets sind zum Start nicht vorgesehen. Eine spätere Erweiterung kann geprüft werden.

Einfach nutzbar. Klar organisiert.

Nutzung der Nordsee-Karte aus Sicht des Gastes

1. Nordsee-Karte erhalten
2. Digitalen QR-Code vorzeigen

3. Gültigkeit an der Akzeptanzstelle prüfen
4. Regionalen Vorteil nutzen

Elektronische Prüfung an der Akzeptanzstelle

Die Nutzung und Gültigkeit der Nordsee-Karte werden elektronisch geprüft und erfasst. Grundlage ist der QR-Code der Cardplattform.

Die Prüfung kann je nach Ausstattung erfolgen:

- per QR-Code-Scanner bzw. Lesegerät,
- über eine Smartphone-App oder ein mobiles Akzeptanzgerät,
- direkt über eine Anbindung an bestehende Kassen- oder Zugangssysteme.

Die elektronische Prüfung stellt sicher, dass regionale Vorteile nur mit einer gültigen Nordsee-Karte genutzt werden. Zugleich bildet sie die Grundlage für die technische Anerkennung und eine aggregierte Auswertung der Kartennutzung.

Ausgabe passend zur örtlichen Ausgangslage

Die Nordsee-Karte basiert auf einer digitalen Cardplattform. Sie wird über einen gültigen QR-Code genutzt – auf dem Smartphone oder auf einer Papierkarte. Für Orte mit und ohne Gästebeitrag gelten unterschiedliche Ausgabewege.

Orte mit Gästebeitrag und örtlicher Gästekarte

Die Ausgabe erfolgt in der Regel über die bestehenden örtlichen Prozesse und Systeme.

Die örtliche Gästekarte und die Nordsee-Karte müssen über einen gemeinsamen, auf die Cardplattform abgestimmten QR-Code verbunden werden. So bleibt die örtliche Gästekarte das lokale Instrument und ermöglicht zugleich die Nutzung regionaler Rabattvorteile.

Voraussetzung ist ein technisch abgestimmter und funktionsfähiger QR-Code der Cardplattform.

Mögliche Ausgabewege:

- Anbindung bestehender Meldeschein- oder Kartensysteme
- digitale Ausgabe über eine ortsbezogene Systemlösung
- Ausgabe über eingebundene Beherbergungsbetriebe innerhalb der Systemlandschaft des jeweiligen Ortes
- Ausgabe als haptische Papierkarte mit digital einlesbarem QR-Code der Cardplattform

Orte ohne Gästebeitrag und ohne örtliche Gästekarte

Für Orte ohne Gästebeitrag wird eine passende Ausgabe- und Zahlungslogik individuell abgestimmt. Als praxistauglicher Einstieg ist folgende Lösung vorgesehen:

- Die Ausgabe erfolgt nur in der Touristinformation des Ortes gegen Vorlage einer gültigen Buchungsbestätigung (Buchungsbestätigung weist Unterkunft und Reisezeitraum aus)

- Bereitstellung der Nordsee-Karte digital oder als haptische Papierkarte mit digital einlesbarem QR-Code
- Verkauf der Nordsee-Karte in der Touristinformation über ein Shopsystem der TANO wird geprüft

Nach aktuellem Planungsstand ist für Orte ohne Gästebeitrag ein kostenpflichtiges Modell vorgesehen. Als Orientierungswert wird derzeit ein Beitrag von rund **2 Euro pro Übernachtung** diskutiert. Preis, Zahlungsweg und Abrechnung werden im weiteren Projektverlauf konkretisiert.

Weitere Ausgabewege können abhängig von den örtlichen Voraussetzungen geprüft und gemeinsam abgestimmt werden.

Datenfluss: klar strukturiert

Für die regionale Gültigkeitsprüfung werden erforderliche Kartendaten verarbeitet, etwa Kartenkennung, Gültigkeitszeitraum, Gastkategorie und ausgebende Stelle.

Kartenausgabe
Touristinformation, Beherbergungsbetrieb oder angebundenes Kartensystem
↓
Cardplattform
Kartenverwaltung, Gültigkeitszeitraum und technische Prüfung
↓
Akzeptanzstelle
QR-Code prüfen · Vorteil gewähren
↓
Auswertung
Aggregierte Erkenntnisse für Angebotsentwicklung, Marketing und regionale Steuerung

Datenschutz: aktueller Stand

Die TANO stellt den teilnehmenden Orten eine zentrale datenschutzrechtliche Einordnung sowie Hinweise zu Rollen, Datenflüssen und Informationspflichten bereit.

Die TANO erhebt keine Gästedaten direkt und ist nicht die ausgebende Stelle der örtlichen Gästekarte. Datenerhebung und Kartenausgabe erfolgen bei den jeweiligen Orten beziehungsweise den dort zuständigen Stellen – zum Beispiel über Gastgeber oder Touristinformationen.

Für die regionale Gültigkeitsprüfung verarbeitet die Cardplattform erforderliche Kartendaten, zum Beispiel Kartenkennung, Gültigkeitszeitraum, Gastkategorie und ausgebende Stelle.

Die Gäste sind durch die teilnehmenden Orte über die Verarbeitung im Zusammenhang mit der regionalen Cardplattform zu informieren. Die konkrete Einbindung in lokale Prozesse bleibt Aufgabe des jeweiligen Ortes.

Im Fokus stehen:

- erforderliche Daten für Kartenausgabe und Gültigkeitsprüfung
- klare Rollen von Ort, TANO, Systemdienstleister und Akzeptanzstellen
- technische Mandantentrennung und Zugriffsrechte
- datenschutzkonforme Auswertungen in aggregierter Form

- Informationspflichten gegenüber Gästen

Zentrale Unterstützung für teilnehmende Orte

Die TANO stellt teilnehmenden Orten zentrale Unterlagen zur Verfügung:

- datenschutzrechtliche Einordnung der regionalen Cardplattform
- Hinweise zu Rollen, Datenflüssen und Informationspflichten
- Mustertexte zur Ergänzung örtlicher Datenschutzhinweise
- Musterformulierungen für Websites, Gästeinformationen und Hinweise bei der Kartenausgabe
- Hinweise zur Einbindung in lokale Prozesse

Die lokale datenschutzrechtliche Prüfung und Einbindung bleibt erforderlich.

Kontakt

Eva Forkel
Digitalisierungsmanagerin
04421 35968 18
eva.forkel@tano.travel

Christian Gerlig
Leiter Destinationsmanagement
04421 35968 17
christian.gerlig@tano.travel